Dein Schmerz

Einsam irre ich durch die dunkle Nacht
Getrieben von dem Blut und der Gier
Ich fühle wie es in mir erwacht
Spüre wie es mich zieht zu dir

Getrieben von der Sehnsucht
Laufe ich über Felder und Seen
Ich bin nicht auf der Flucht
Kann nicht aufhören zu gehen

Ich finde dich, gebeugt vor Schmerz
Im Staub liegst du allein
Zerbrochen ist dein Herz
Doch ich bin jetzt bei dir, ich bin dein

Nimm meine Hand und folge mir
Spürst du die neue Freiheit?
Ich bin für immer in dir
Nie mehr Schmerz oder Leid

Deine Angst wird im Feuer untergehen
Unser Blut für immer vereint
Und nie mehr einsam flehen
Wenn die Liebe aufkeimt

In deinem Herzen, nie mehr Leid
Das Dunkel ergreift besitz von dir
Im Schatten einer alten Zeit
Gehörst du auf ewig mir

© Hellfire

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk